



iOne MK

**Programm für die Qualitätssicherung im Bereich rechtsverbindliches Prooofen
Copyright Winfried Henrich
2003-2007**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einführung	3
Juni 2004	3
Voraussetzungen	4
Installation	4
Quick Start	5
Messen des Medienkeils	6
Das Drucken des Messreports	7
Gamutanzeige	8
Sichern/Öffnen der Messwerte	8
Beschreibung der Referenzwerte	9
Eigene Referenz- und Vorgabewerte	9
Werte tracking	10
Voreinstellungen	10
Programmregistrierung	11
Haftungsausschluss	11

Einführung

Rechtsverbindliches Proofen war in der Vergangenheit eigentlich nicht möglich, da die entsprechend Rahmenbedingungen bisher gefehlt haben. Dies hat sich mit den neuen FOGRA Referenzwerten sowie dem digitalen Ugra/FOGRA Medienkeil 2.0 grundsätzlich geändert.

Einen guten Überblick zum Thema „Rechtsverbindliches Proofen gibt das PFD aus dem Hause Hellmer & Triantafyllou Computer-Systeme GmbH. Dies Dokument können sie per Email an info@htcomp.de abfordern....

iOne MK ist ein Hilfsmittel, das Ihnen erlaubt auf Basis dieser Referenzwerte und der Messungen des Medienkeiles die Qualität des Proofes sowohl digital als auch auf Papier für sich selber und oder Ihren Kunden gegenüber verbindlich zu dokumentieren.

Das Programm ist sehr einfach in der Handhabung und erlaubt innerhalb von einer Minute die Qualität Ihres Proofes zu dokumentieren. In visueller Form gibt Ihnen das „Ampelmännchen „ eine Hinweis, ob die FOGRA Kriterien,

- **Maximalabweichung in den Prozessfarben**
- **durchschnittliche Abweichung in den Prozessfarben**
- **Abweichung in den Prozessfarben**
- **Papiersimulation**
- **der Bunttonabstandes DeltaH für Primärfarben und Buntgraufelder** eingehalten werden.

Darüber können Sie auch für Ihren Hausstandard eigene Werte für die Auswertung hinterlegen.

iOne MK zeichnet sich dadurch aus, dass es durch das optionale Mitführen einer Protokolldatei revisionssicher ist und auf Veränderung oder Manipulation der Messwerte auf Grund eine eingebauten Zertifizierungsschlüssel, aufmerksam macht.

Was ist neu?

Umstellung der Messwert-Toleranzgrenzen gem. standardisierten Offsetdruck basierend auf der ISO-Norm 12647-2, Aktualisierung 2007. Die Vorgaben sind lt. FOGRA/BvDM ab dem 1. April 2007 verbindlich

Der Ausdruck auf ein Labeldrucker wurde integriert. Am besten eignet sich ein DYMO Labelprinter mit dem Etikettenform 99012 in der Größe 3,57 cm x 8,85 cm

Der Standard-Reportausdruck wurde verbessert. Zur besseren Übersicht werden die Farbfelder nun mit gedruckt. Die Reportausdruck können nun mit Firmenadresse und Firmenlogo personalisiert werden.

Aus ICC Profile können wahlweise als IST- oder SOLLwerte die Messfelder herausgerechnet werden.

Das neue Eye-One Pro wird unterstützt.

Voraussetzungen

Um dieses Programm einsetzen zu können benötigen sie

- **einen Ugra/FOGRA Medienkeil V 2 a**
- **ein EyeOne Messgerät der Fa. Gretag-Macbeth**
- **Macintosh OS X 10.3/10.4 oder Windows 2000/XP**

Installation

Die Macintosh Version wird per Drag & Drop in den Programme Ordner installiert. Die Windows Version wird per Setup Datei installiert.

Quick Start

So kommen Sie in 45 Sekunden zu einem Proofzertifikat

1. Wählen Sie den entsprechenden FOGRA Referenzwert aus
 2. Klicken Sie auf den Messbutton in der Toolbarleiste und folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen.
 3. Drucken Sie den Report mittels dem Button Report.
 4. Sichern Sie die Messwerte gegebenenfalls in ein Datei.
- Fertig!

ione MK Messwertefenster

Messen Report Öffnen Sichern Gamut Labelprint

2 3 4

Patch-ID	Soll L-Wert	Soll a-Wert	Soll b-Wert	Ist L-Wert	Ist a-Wert	Ist b-Wert	Delta E
A1	54,26	-36,01	-48,01	53,55	-36,14	-48,56	0,91
A2	65,86	-24,79	-33,54	64,86	-25,60	-34,51	1,61
A3	78,01	-12,80	-18,40	77,11	-13,43	-19,34	1,45
A4	47,01	70,09	-6,09	46,96	70,05	-6,54	0,45
A5	60,18	46,99	-7,51	59,37	47,96	-8,11	1,4
A6	75,03	22,93	-6,72	73,93	24,11	-7,11	1,66
A7	86,07	-4,37	86,84	85,42	-4,19	86,64	0,7
A8	87,50	-4,56	56,42	86,84	-4,50	57,14	0,98
A9	89,05	-3,35	27,21	88,48	-3,19	27,66	0,74
A10	53,66	35,67	26,83	52,61	35,88	26,69	1,08
A11	41,73	22,77	15,30	40,23	22,20	14,57	1,76
A12	31,03	42,08	25,12	30,41	40,58	24,83	1,65
A13	31,81	46,36	-5,75	30,88	45,10	-5,89	1,57
A14	51,46	1,03	46,79	49,81	0,73	45,39	2,18
A15	33,28	-40,32	17,25	32,03	-39,70	16,89	1,44
A16	36,57	-28,83	-24,06	35,20	-28,31	-23,81	1,49
A17	16,29	13,04	-29,28	15,78	12,26	-29,18	0,94
K10	87,05	-0,21	-2,09	86,08	-0,09	-2,57	1,09

Ugra/FOGRA-Medienkeil CMYK-TIFF V2.0a

delta E Abweichungsvorgaben

nach FOGRA...

Bedruckstoff: <= 3 0,83

Mittelwert: <= 4 1,3

Maximalabweichung: <= 10 2,18

Primärfarben(max)CMYK <= 5 0,91

Referenzwerte

ProzessStandard OFCOM1...

Messtatus:

Lib geladen: OK! EyeOne angeschlossen: Error! MeasurementMode: Letzte Kalibrierung vor:

Messen des Medienkeils



Eine Messung des Medienkeils können Sie über das Menü oder über das Toolbaritem auslösen. Vor der Messung wird das EyeOne Messgerät kalibriert. Die eigentliche Messung ist menügeführt. Die Messung der 1. Feldreihe beginnt mit dem als 1 bezeichneten Messfeld, in die unten gekennzeichneten Richtung.



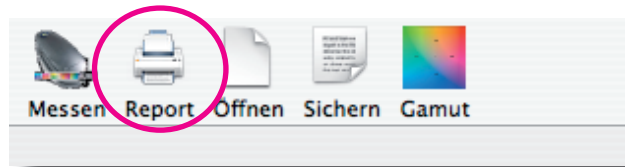
Nach erfolgreicher Messung der 2. Feldreihe werden die jeweiligen Kriterien:

- Simulation Bedruckstoff
- Mittelwert
- Maximalabweichung
- Primärfarbenabweichung (maximaler Wert aus CMYK)

numerisch und mit einem entsprechenden Ampelmännchen für die Einhaltung, bzw Überschreitung des Vorgabewertes angezeigt.

deltaE Abweichung				Referenzwerte	
nach FOGRA	Vorgaben	Istwerte	Status	FOGRA27L	
Bedruckstoff:	<= 3	3.5	↑		
Mittelwert:	<= 4	5.593	↑		
Maximalabweichung:	<= 10	9.46	↓		
Primärfarben(max)CMYK <=	5	9.46	↑		

Das Drucken des Messreports



Der Messreport kann über den Menüpunkt „Drucken Report“ oder das entsprechende Drucken-symbol in der Toolbar ausgelöst werden.

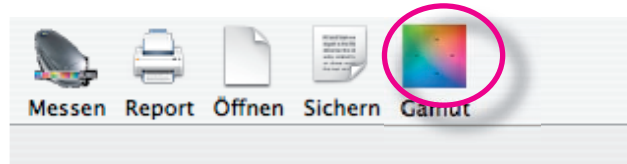
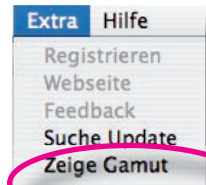
Der Report enthält alle Messwerte, sowie die Vorgabewerte und die tatsächlich erreichten Werte. Ebenso wird eindeutig das Einhalten bzw. nicht Einhalten der Vorgabewerte angezeigt.

Kontrollbericht des Prüfdrucks mit dem FOGRA Medienkeil 2.0a

Jobinformation: ECI-Referenzprofil: ISOcoatedbb.icc Datum: 29.11.2005		Erstellt von: Musterdruckerei Dornierstr. 45 70195 Stuttgart					
Auswertung: Fogra Toleranzen bzw. eigene Toleranzen eingehalten							
DeltaE L*a*b*	Abweichungen	Sollwerte	Abweichung Primärfarben				
Mittelwert =:	1,3	<= 4	Cyan 0,91				
Maximalwert =:	2,18	<= 10	Magenta 0,45				
Bedruckstoff =:	0,83	<= 3	Gelb 0,7				
Maxwert d. Primärfarben =:	0,91	<= 2,5	Schwarz 0,51				
Patch ID	Sollwert L	Sollwert a	Sollwert b	Istwert L	Istwert a	Istwert b	DeltaE*
A1	54,26	-36,01	-48,01	53,55	-36,14	-48,56	0,91
A2	65,86	-24,79	-33,54	64,86	-25,60	-34,51	1,61
A3	78,01	-12,80	-18,40	77,11	-13,43	-19,34	1,45
A4	47,01	70,09	-6,09	46,96	70,05	-6,54	0,45
A5	60,18	46,99	-7,51	59,37	47,96	-8,11	1,4
A6	75,03	22,93	-6,72	73,93	24,11	-7,11	1,66
A7	86,07	-4,37	86,84	85,42	-4,19	86,64	0,7
A8	87,50	-4,56	56,42	86,84	-4,50	57,14	0,98
A9	89,05	-3,35	27,21	88,48	-3,19	27,66	0,74
A10	53,66	35,67	26,83	52,61	35,88	26,69	1,08
A11	41,73	22,77	15,30	40,23	22,20	14,57	1,76
A12	31,03	42,08	25,12	30,41	40,58	24,83	1,65
A13	31,81	46,36	-5,75	30,88	45,10	-5,89	1,57
A14	51,46	1,03	46,79	49,81	0,73	45,39	2,18
A15	33,28	-40,32	17,25	32,03	-39,70	16,89	1,44
A16	36,57	-28,83	-24,06	35,20	-28,31	-23,81	1,49
A17	16,29	13,04	-29,28	15,78	12,26	-29,18	0,94
K10	87,05	-0,21	-2,09	86,08	-0,09	-2,57	1,09
K20	81,22	-0,39	-2,20	79,86	-0,29	-2,49	1,39
K40	68,65	-0,59	-2,10	66,59	-0,63	-2,18	2,06
K60	54,34	-0,74	-1,74	52,83	-0,82	-1,79	1,51
K80	37,96	-1,06	-1,17	35,91	-1,13	-1,24	2,05
K100	18,02	-0,87	-0,88	17,80	-0,48	-0,63	0,51
B1	19,22	25,12	-48,55	18,64	25,27	-49,86	1,44
B2	40,49	16,24	-35,07	39,50	15,88	-36,24	1,57
B3	63,84	7,89	-20,99	62,61	8,20	-22,10	1,69
B4	46,24	63,71	48,03	46,16	63,71	48,37	0,35
B5	58,04	42,39	33,81	57,09	43,34	33,87	1,34
B6	73,14	19,91	17,63	72,02	21,20	17,89	1,73
B7	46,97	-62,62	30,63	46,27	-63,79	30,32	1,4
B8	60,75	-37,07	19,08	59,70	-38,54	18,83	1,82
B9	75,34	-17,30	8,90	74,45	-18,18	8,65	1,28
B10	70,90	16,89	14,43	69,72	17,84	14,57	1,52
B11	70,57	18,26	69,82	69,56	19,61	69,49	1,72
B12	46,69	66,69	10,06	46,56	66,61	10,37	0,35
B13	36,95	54,94	-21,37	36,40	54,40	-22,18	1,12
B14	71,79	-20,22	65,86	70,75	-20,91	65,13	1,45
B15	51,46	-47,94	-23,11	50,61	-48,80	-23,09	1,21
B16	43,79	-20,06	-47,31	42,67	-19,61	-48,13	1,46
B17	92,76	-0,04	-1,98	92,30	0,12	-2,65	0,83
G10	86,95	-0,53	-2,57	86,29	-0,42	-3,20	0,92
G20	81,33	-1,50	-3,55	80,45	-1,48	-4,25	1,12
G40	67,88	-3,22	-5,24	66,77	-3,34	-5,89	1,29
G60	52,72	-4,44	-5,23	51,25	-4,47	-5,78	1,57
G80	36,92	-5,45	-4,77	35,90	-5,79	-5,02	1,1
G100	22,67	-5,97	-5,22	21,99	-6,82	-4,97	1,12

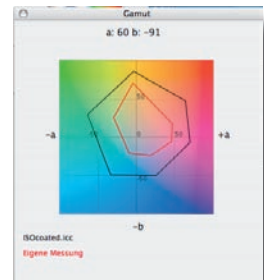
Wurde das Programm nicht registriert, wird der Messreport mit einem „Demo“ Wasserzeichen versehen.

Gamutanzeige

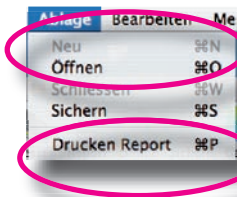


Die Größe des Farbraums wird automatisch in einem separaten Fenster gezeigt, sobald die Messung abgeschlossen ist. Referenzfarbraum und gemessener Farbraum werden dabei gegenübergestellt. Mit dem Icon im Toolbar oder dem Menüpunkt kann das Fenster geschlossen oder geöffnet werden.

an-



Sichern/Öffnen der Messwerte



Die Messwerte können als Textdatei gesichert werden und auch wieder eingelesen werden. In der Datei wird ein Zertifizierungsschlüssel mit abgespeichert. Werden Messdaten in der Datei nachträglich verändert, weist das Programm beim Einlesen auf die Veränderung hin.

Messwerte aus ICC Profilen berechnen

Messwerte können auch aus ICC Profilen berechnet werden. Ziehen sie dazu einfach ein CMYK Profile bei Festhalten der Options- bzw. Hochstelttaste in das Messfenster. Je nach Taste werden entweder Sollwerte (Referenzwerte) oder Istwerte aus dem Profile berechnet.

Beschreibung der Referenzwerte

Einzelheiten zu den Referenzwerten können unter „Beschreibung“ angezeigt werden. Diese Angabe sind nicht veränderbar. Es können jedoch Angabe zum Job bzw. Kunde gemacht werden, die dann auch im Messausdruck erscheinen.

The screenshot shows the 'Beschreibung' (Description) tab of a measurement software interface. The 'Job/Kunde' field is circled in pink. Below the form is a color calibration chart with 30 color patches and a 'deltaE Abweichung' (deltaE deviation) section with a dropdown menu set to 'eigene Vorgabe...' and a 'Referenzwerte' (Reference values) section with a dropdown menu set to 'FOGRA27L'.

Eigene Referenz- und Vorgabewerte

Neben den von der FOGRA vorgegebenen Werten, können auch eigene Werte eingestellt werden. Dazu muß unter „delta E Abweichung“ eigene Vorgaben angewählt werden und die entsprechenden Werte eingetragen werden.

Eigene Referenzwerte können nach Anwahl von „Eigene Referenzwerte einmessen“ direkt vom Druckbogen eingelesen werden. Anschliessend können die Werte vom Proof eingemessen werden und entsprechend ausgewertet werden.

The screenshot shows the 'deltaE Abweichung' (deltaE deviation) section with a dropdown menu set to 'eigene Vorgaben' (own specifications) and the 'Wähle Referenz(Soll)werte' (Choose reference (target) values) section with a dropdown menu set to 'Eigene Referenzwerte einmessen' (measure own reference values). The 'eigene Vorgaben' section has input fields for 'Bedruckstoff' (5), 'Mittelwert' (3), 'Maximalabweichung' (10), and 'Primärfarben(max)CMYK' (5). The 'Wähle Referenz(Soll)werte' section has a list of reference values: FOGRA27L, FOGRA28L, Fogra29L, Fogra30L, Fogra31L, and Fogra32L, with 'FOGRA28L' selected.

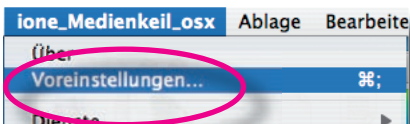
Werte tracking

Wird auf die Messwerte in der Listbox ein Mausklick ausgeführt, wird die entsprechende Farbe im darunterliegenden Messkeil farblich umrandet hervorgehoben. Umgekehrt zeigt ein Mausklick auf ein Farbfeld im Messkeil den entsprechenden Wert in der Listbox an.

K60	55,08	-0,04	-3,11
K80	37,45	0,07	-2,09
K100	16,86	0,38	-0,37
B1	24,43	16,18	-47,1
B2	41,2	15,97	-36,47
B3	64,19	9,32	-23,57
B4	47,33	69,02	45,12
B5	58,0	47,71	37,02

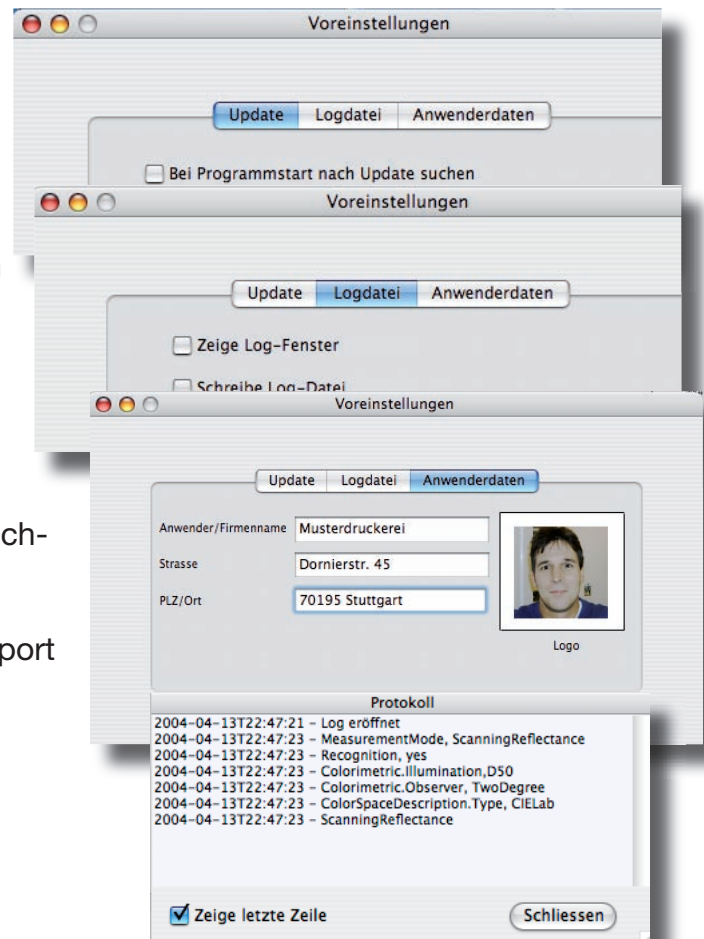
C M Y K

Voreinstellungen



Über die Voreinstellungen können sie festlegen ob automatisch beim Programmstart nach einer neuen Version gesucht werden soll. Standardmäßig ist diese Funktion abgeschaltet. Einstellungen zur Logdatei erlauben Ihnen den Messvorgang mitzuprotokollieren. Dabei kann man optional automatisch eine Logdatei auf dem Schreibtisch anlegen lassen und oder gleichzeitig den Logvortschritt in einem Fenster sich anzeigen lassen.

Unter Anwenderdaten läßt sich der Standardreport entsprechend vorpersonalisieren.



Programmregistrierung

Das Programm kann im Demomodus in seinem vollen Leistungsumfang verwendet werden. Lediglich die Messprotokolle sind mit einem Wasserzeichen mit der Aufschrift „Demo“ versehen. Durch die Registrierung und der Entrichtung der Sharewaregebühr in Höhe von 60 Euro wird die Kennzeichnung mittels Wasserzeichen aufgehoben. Wenn Sie die Gebühr entrichtet haben erhalten Sie in der Regel innerhalb von 24 Stunden eine gültige Seriennummer, mit der Sie das Programm freischalten können.



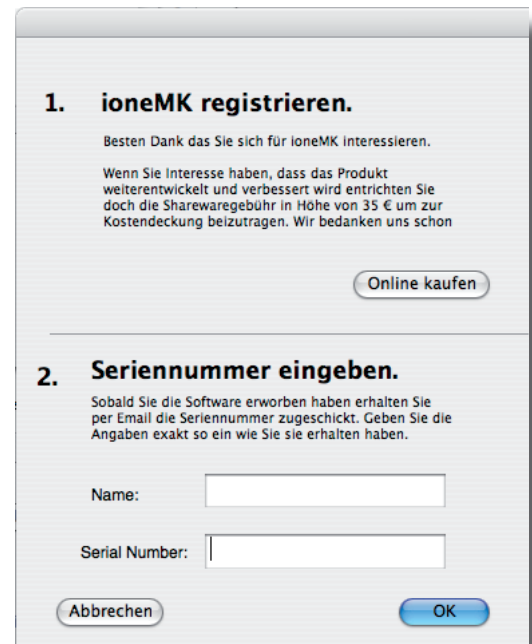
Die Registrierung können Sie unter

<http://order.kagi.com/?47A>

vornehmen.

Anregungen, Verbesserungen, Fehlerreports, können Sie gerne an die Emailadresse **winfriedhenrich@mac.com** schicken.

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.icc-profilcenter.de, um mehr zum Thema Colormangement, Proofen und unseren Partner zu erfahren.



Haftungsausschluss

DER AUTOR ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, SCHÄDEN, ANSPRÜCHE ODER KOSTEN JEGLICHER ART EINSCHLIESSLICH FOLGESCHÄDEN, INDIRECTE ODER ZUFÄLLIGE SCHÄDEN, ENTGANGENEN GEWINN ODER ENTGANGENE ERSPARNISSE, SCHÄDEN, DIE AUS BETRIEBSSTILLSTAND HERRÜHREN, PERSONENSCHÄDEN ODER MANGELNDE SORGFALT ODER ANSPRÜCHE DRITTER DIE VORGENANNTE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE, DIE DURCH DIE BENUTZUNG ODER DEN EINSATZ DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN.